

**Sechzehnte Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang**

Vom 21. Januar 2015
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 02/2015, S. 127)

Geändert mit Ordnung vom
10. Mai 2019
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz,
Nr. 07/2019, S. 323)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2014 (GVBl. S. 125, BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 29. Oktober 2014 und der Fachbereichsrat des Fachbereichs 07 am 03. Dezember 2014 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang der Fachbereiche 02, 05 und 07 beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 14. Januar 2015, Az. 03/02/12/03/01/01/0631TM genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang vom 7. Mai 2009 (StAnz. S.1516), zuletzt geändert mit Ordnung vom 9. September 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 10/2014, S. 392), wird wie folgt geändert:

**1. Der Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17, Fachbereich 05, Fach Komparatistik/
Europäische Literatur, Bestimmungen für das Kernfach Komparatistik/Europäische
Literatur wird wie folgt geändert:**

a) Buchstabe C Nummer 1 erhält folgende Fassung:
„1. Bachelorarbeit (zu § 6 Abs. 2 Nr. 3, § 15 Abs. 5 und Abs.7)
Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt acht Wochen. Die Planung und Ausarbeitung der Bachelorarbeit (10 LP) wird durch ein Kolloquium (1 SWS, 1 LP) begleitet, das in der Regel im 6. Studiensemester besucht wird. Der Leistungspunkt für das Kolloquium geht in die Gewichtung der Bachelorarbeit mit ein, deren Note so mit insgesamt 11 LP gewichtet wird.“

**2. Der Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17, Fachbereich 07, Fach Ethnologie, Bestimmungen
für das Kernfach Ethnologie wird wie folgt geändert:**

a) Bei Buchstabe B. Nr. 2 Modulplan wird das Wort „Wahlpflichtmodul“ durch das Wort „Wahlpflichtmodule“ ersetzt.

b) Modul „BA.Ethn.KF.1: Einführungsmodul Ethnologie“ erhält folgende Fassung:

”

BA.Ethn.KF.1: Einführungsmodul Ethnologie						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Ethnologie	V	1 (2)	P	2	3	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	KG	1 (2)	P	2	2	
Fremdsprachiger Lektürekurs	Ü	1 (2)	WP	2	3	
Proseminar zur Einführung in die Ethnologie	PS	1 (2)	WP	2	4	
Modulprüfung	Klausur (Dauer: 90 Min.) im Rahmen der Vorlesung: Einführung in die Ethnologie, bestanden/ nicht bestanden					
Gesamt				8 SWS	12 LP	

“

c) Modul „BA.Ethn.KF.2: Basismodul Ethnologie“ erhält folgende Fassung:

”

BA.Ethn.KF.2: Basismodul Ethnologie						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Hauptgebiet der Ethnologie I	V	2 (1)	WP	2	2	
Übung zur Vorlesung	Ü	2 (1)	WP	2	2	
Hauptgebiet der Ethnologie II	Ü	2 (1)	WP	2	3	
Hauptgebiet der Ethnologie III	PS	2 (1)	WP	2	4	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars: Hauptgebiet der Ethnologie III: 3 LP					
Gesamt				8 SWS	14 LP	

“

d) Im Modul „BA.Ethn.KF.3: Gesellschaft und Kultur“ werden in der Zeile „Modulprüfung“ die Worte „Hausarbeit im Rahmen von PS: 3 LP“ durch die Worte „Hausarbeit im Rahmen von Proseminar Gesellschaft und Kultur III: 3 LP“ ersetzt.

e) Modul „BA.Ethn.KF.5: Methodologie“ erhält folgende Fassung:

BA.Ethn.KF.5: Methodologie						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Ethnologische Forschungsmethoden	V	3 (2)	P	2	2	
Methoden und Methodologie	PS	3 (3)	WP	2	4	
Selbstständige Lektüre		3 (3)	P	--	2	
Praktische Methodenübung	KG	4 (3)	P	2	4	
Modulprüfung	Portfolio, 3 LP					
Gesamt				6 SWS	15 LP	

f) Modul „BA.Ethn.KF.6: Vertiefungsmodul Ethnologie“ erhält folgende Fassung:

BA.Ethn.KF.6: Vertiefungsmodul Ethnologie						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Seminar zur Ethnologie	HS/ OS	5 (5)	WP	2	10	Referat (benotet)
Institutskolloquium	HS/ OS	6 (6)	P	2	1	
Examenskolloquium	Ex K	6 (6)	P	2	1	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars					
Gesamt				6 SWS	12 LP	

g) Modul „BA.Ethn.KF.7: Praxis“ wird wie folgt geändert:

aa) In der Spalte „Regelsemester“ wird die Angabe „5(5)“ durch die Angabe „5 (1)“ ersetzt.

bb) das Wort „Portfolio“ durch die Worte „Praktikumsbericht (bestanden / nicht bestanden)“ ersetzt.

h) Modul „BA.Ethn.KF.9: Interdisziplinarität“ wird wie folgt geändert:

aa) In der Zeile „Interdisziplinäre Vorlesungsreihe (Studium generale)“ wird das Regelsemester „5(1)“ durch das Regelsemester „5 (4)“ ersetzt und die LP-Zahl „3“ durch die LP-Zahl „2“

bb) In der Zeile „Begleitübung zur Vorlesungsreihe (Studium generale)“ wird das Regelsemester „5(1)“ durch das Regelsemester „5 (4)“ ersetzt und die LP-Zahl „3“ durch die LP-Zahl „4“.

“

3. Der Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17, Fachbereich 07, Fach Ethnologie, Bestimmungen für das Beifach Ethnologie wird wie folgt geändert:

a) Buchstabe B „Modularisierter Studienverlauf“ wird wie folgt geändert:

aa) Nr. 1 „Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)“ wird wie folgt geändert:

aaa) Die Angabe „30 SWS“ wird durch die Angabe „28 SWS“ ersetzt.

bbb) Die Angabe „22 SWS“ wird durch die Angabe „20 SWS“ ersetzt.

bb) Nr. 2 „Modulplan“ erhält folgende Fassung: „Das Studium gliedert sich in 6 Pflichtmodule: Einführungsmodul Ethnologie BF; Basismodul Ethnologie BF; Aufbaumodul Ethnologie BF; Vertiefungsmodul Ethnologie BF; Regionale Studien BF“; Gesellschaft und Kultur

b) Modul „BA.Ethn.BF.1: Einführungsmodul Ethnologie BF“ erhält folgende Fassung:

”

BA.Ethn.BF.1: Einführungsmodul Ethnologie BF						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Ethnologie	V	1 (2)	P	2	3	
Proseminar zur Einführung in die Ethnologie	PS	1 (2)	WP	2	4	
Übung zur Einführung in die Ethnologie	Ü	1 (2)	WP	2	3	
Modulprüfung	Klausur (Dauer: 90 Min.) im Rahmen der Vorlesung: Einführung in die Ethnologie, bestanden/ nicht bestanden					
Gesamt				6 SWS	10 LP	

“

c) Modul „BA.Ethn.BF.2: Basismodul Ethnologie BF“ erhält folgende Fassung:

”

BA.Ethn.BF.2: Basismodul Ethnologie BF						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Hauptgebiet der Ethnologie I	V	2 (1)	WP	2	2	
Hauptgebiet der Ethnologie II	Ü	2 (1)	WP	2	3	
Hauptgebiet der Ethnologie III	PS	2 (1)	WP	2	4	
Modulprüfung	Klausur (Dauer: 90 Min.) im Rahmen der Vorlesung: 1 LP					
Gesamt				6 SWS	10 LP	

“

d) Modul „BA.Ethn.BF.3: Gesellschaft und Kultur [identisch mit KF-Modul]“ erhält folgende Fassung:

”

BA.Ethn.BF.3: Gesellschaft und Kultur BF						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Gesellschaft und Kultur II	PS	4 (3)	WP	2	4	
Gesellschaft und Kultur III	PS	4 (3)	WP	2	4	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen von Proseminar Gesellschaft und Kultur III: 3 LP					
Gesamt				4 SWS	11 LP	

“

e) Modul „BA.Ethn.BF.4: Aufbaumodul Ethnologie BF“ erhält folgende Fassung:

”

BA.Ethn.BF.4: Aufbaumodul Ethnologie BF						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung im Aufbaumodul	V	3 (4)	WP	2	2	
Übung im Aufbaumodul Ethnologie BF	Ü	3 (4)	WP	2	3	
PS im Aufbaumodul Ethnologie BF	PS	3 (4)	WP	2	4	
Modulprüfung	Klausur (Dauer: 90 Min.) im Rahmen der Vorlesung: 1 LP					
Gesamt				6 SWS	10 LP	

“

f) Modul „BA.Ethn.BF.5: Vertiefungsmodul Ethnologie BF“ erhält folgende Fassung:

”

BA.Ethn.BF.5: Vertiefungsmodul Ethnologie BF						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung im Vertiefungsmodul	V	5 (6)	WP	2	2	
Seminar im Vertiefungsmodul BF	S	6 (6)	WP	2	4	
Institutskolloquium	HS/ OS	6 (5)	P	2	1	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars: 4 LP					
Gesamt				6 SWS	11 LP	

”

g) Modul „BA.Ethn.KF.6: Regionale Studien BF“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Überschrift „BA.Ethn.BF.6: Regionale Studien BF“ wird durch „BA.Ethn.BF.6: Regionale Studien/ Themengebiete der Ethnologie“ ersetzt.

bb) In der Spalte Lehrveranstaltung wird die Bezeichnung „Regionale Studien“ durch „Regionale Studien oder Themengebiete der Ethnologie“ ersetzt.

cc) In der Zeile „Regionale Studien oder Themengebiete der Ethnologie“ wird die Angabe „PS“ durch die Angabe „S“ ersetzt.

dd) In der Zeile „Modulprüfung“ wird das Wort „Proseminars“ durch das Wort „Seminars“ ersetzt.

h) Die Legende erhält folgende Fassung:

„ExK = Examenskolloquium
HS/OS = Haupt- oder Oberseminar
L = Lektüre
Pr = Praktikum
P = Pflichtlehrveranstaltung
PS = Proseminar
S = Seminar
SK = Sprachkurs
Ü = Übung
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung“.

Artikel 2 Inkrafttreten

(1) Diese Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang tritt gemäß der Bestimmungen in Absatz 2 und 3 am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

(2) Die Änderung des Artikels 1 Nr. 1 gilt nicht für Studierende, die sich bis zum Ende des Wintersemesters 2014/15 bereits für ihre Bachelorarbeit gemäß §15 Abs. 4 angemeldet haben.

(3) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2 und 3 gelten jeweils für Studierende, die ab dem Sommersemester 2015 in den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Fach Ethnologie eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs. Das Recht nach der bisherigen Ordnung geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich Sommersemester 2019 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 genannten Ordnung abgelegt werden. In Fällen besonderer Härte kann diese Frist angemessen verlängert werden. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden. Eine Verlängerung über das Sommersemester 2021 hinaus ist nicht möglich.

Mainz, den 21. Januar 2015

Der Dekan
des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie
Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie

Der Dekan
des Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften
Univ.-Prof. Dr. Thomas Bierschenk